

27. Februar 2021 – Benjeshecke Oberbottigen

Auf eine Initiative aus Berner Naturschutzkreisen entsteht in den nächsten Jahren beim Biohof König in der «Stäge» bei Oberbottigen eine sog. Benjeshecke. Hermann Benjes, ein Landschaftsgärtner aus Deutschland lancierte anfangs der 1980-er Jahre ein neues Vorgehen zur Schaffung von Hecken. Das Prinzip der Benjeshecke besteht darin, Hecken nicht durch Neuanpflanzung, sondern durch Windanflug und durch Samen aus dem Kot rastender Vögel aufbauen zu lassen. Dazu wird Gehölzschnitt (Fallholz, Äste, Zweige, Reisig) durcheinander, als Wall locker gestapelt. Die Vorteile einer solchen Anlage bestehen zum einen in ihren günstigen Herstellungskosten, da nicht Pflanzen, sondern „Saatgut“ auf natürliche Weise eingebracht wird und Schnittholz von Obstbäumen oft als „Abfall“ vorhanden ist. Die Vögel und Kleinsäuger «scheissen» sich ihre Hecke in der Folge quasi selbst zusammen. Darüber hinaus bietet das locker gelagerte Totholz unmittelbar Lebensraum für zahlreiche Vogelarten (hauptsächlich Heckenbrüter) und Insekten oder Kleinsäuger (z.B. Hermelin).

Bei der Hecke in der «Stäge» werden zusätzlich verschiedene einheimische, junge Sträucher – gespendet von Königs - und drei Holzbirnbäume gepflanzt, um dem Grün in der Hecke möglichst rasch zum Durchbruch zu verhelfen. Die Kosten für die Birnbäume werden dabei von der Finanzdirektion der Stadt Bern, welche Grundeigentümerin der Weide ist, übernommen – eine nette Geste.



Am 27. Februar und am 9. März 2021 war es dann soweit: Eine Aktivistin und mehrere Aktivisten aus verschiedenen Berner Naturschutzorganisationen (WWF, Faunaberna. Berner Vogelschutz, ALA, NaturBernWest) machten sich unter Führung und mit Unterstützung des Biobauers Tom König, der mit seinem Traktor wichtige logistische Unterstützung leistete, an die Gestaltung der neuen Hecke. Die junge Hecke liegt auf der Weide südlich des Biohofs und kann auf einem Spaziergang von Oberbottigen nach Niederwangen besichtigt werden (Koordinaten 593613/197804). Unser Verein wird sich in der Zukunft an der Pflege der Hecke beteiligen. In Planung ist, die Hecke später zusätzlich um einige zehn Meter zu verlängern.

Die Familie König führt im Übrigen am Stegenweg 20 einen Hofladen, wo allerhand Frischprodukte, Honig und Natura-Beef angeboten werden. Der Betrieb liegt in Velodistanz von Bümpliz. Weitere Infos unter www.koenigs-biohof.ch